



## HYDROB EASYDRY

**Hydrophobier- und Oleophobiermittel zum Imprägnieren und zur Fleckschutzausrüstung von Textilien aus wässriger Lösung. Wirksam bereits bei niedriger Trocknungstemperatur.**

### Eigenschaften

---

- Verhindert das Eindringen von Wasser, Öl und anderen Flüssigkeiten in Textilien.
- Die Wirkung ist dauerhaft, da weitgehend stabil gegenüber mechanischen und chemischen Einflüssen.
- Besonders gut geeignet zur Erst- oder Nachausrüstung von Sport- und Regenbekleidung, Schutzkleidung in Industrie, Rettungswesen und Feuerwehr und zur Fleckschutzausrüstung von Oberbekleidung.
- Wirkungsentfaltung bereits ab Temperatureinwirkung von 40 °C am Textil zum Ende der Trocknung. Gute Abperleeffekte und Wasserdruckbeständigkeit sowie Chemikalienschutz (Typ IV DIN 13034) ab 60 °C.
- Die Luftdurchlässigkeit und der Wasserdampf-Transport der Textilien werden durch die Ausrüstung nicht beeinträchtigt.
- Frei von PFOA (Perfluorooctansäure) und PFOS (Perfluorooctansulfonat).

### Chemisch-physikalische Daten

---

Dichte:	1,0 g/ml
pH Wert:	5,5-6,0
Flammpunkt:	> 100 °C

### Anwendung

---

Bekleidungstextilien werden am sinnvollsten im Tauch-Rollier-Verfahren als letztes Spülbad in einer Wasch-Schleuder-Maschine ausgerüstet.

Großflächige Textilien, wie Markisen, Segel, Zeltbahnen oder Polsterstoffe können im Sprühverfahren mit HYDROB EASYDRY behandelt werden.

## 1. Tauch-Rollier-Verfahren

Maschine mit mindestens 70 % der Ladekapazität auslasten, jedoch nicht überbeladen; möglichst Chargen ähnlicher Textilbeschaffenheit zusammenstellen.

Textilien aus Baumwolle nicht zusammen mit Synthetics oder Mischgewebe behandeln. Das Ausrüstungsbad im Flottenverhältnis 1:3-1:4 auf 30-40 °C erwärmen und 5-7 Minuten rollieren lassen. Nach der Ausrüstung 2 Minuten schleudern.

Bei Membrantextilien (Feuerwehr, Anoraks, Skikleidung) in mehreren Intervallen schleudern (1 Minute schleudern, 1 Minute rollieren, 1 Minute schleudern).

Trocknen bei voller Heizkapazität. Die zur Wirkungsentfaltung auf den Textilien erforderliche Temperatureinwirkung liegt vor, wenn 60 °C mindestens 5 Minuten lang am Trommelausgangs-Thermometer gemessen werden. Sind 80 °C erforderlich, sollten diese mindestens 7 Minuten lang vorliegen.

## 2. Sprühverfahren

Auf ausgebreitete gereinigte großflächige Textilien ca. 100 ml/m<sup>2</sup> einer 50 %igen Lösung HYDROB EASYDRY aufsprühen und trocknen lassen. Bei Anwendung im Sprühverfahren muss verhindert werden, dass das Aerosol eingeatmet wird. Danach mit Warmluft auf 30-40 °C erwärmen. Eine weitere Wirkungssteigerung tritt mit Zeitablauf ein. Es ist ratsam, die für den jeweiligen Artikel erforderliche Dosierung durch Vorversuche zu ermitteln.

### Dosiermengen und Trocknungstemperatur

Warenart	ml/l (ml/kg)	Mindesttemperatur in °C
Oberbekleidung	5-10	40-60
Sport- und Regenkleidung	(20-40)	
Warnschutzkleidung*	15-25	60-80
Feuerwehrkleidung*	(60-100)	
Chemikalienschutz*		

Bei den mit \* gekennzeichneten Warenarten gelten die genannten Dosierungen für die Erstausrüstung. Zur Nachbehandlung ist je nach erforderlichem Waschverfahren nur etwa ein Viertel dieser Menge nötig. Die tatsächlich benötigten Mengen müssen an die jeweiligen Gegebenheiten angepasst werden. Die Pflegekennzeichnung der Textilien ist zu beachten, ein Flottenverhältnis von 1:3 bis 1:6 ist einzuhalten.

## **Gebrauch und Lagerung**

In geschlossenen Behältern ist HYDROB EASYDRY mindestens 24 Monate lagerfähig.

HYDROB EASYDRY sollte zwischen +5 und 30 °C gelagert werden. Nach längerer Frosteinwirkung vor Gebrauch auf 20 °C erwärmen und durchmischen.

Produkt nach längerer Standzeit durch einfaches Rühren wieder homogenisieren.

Gebinde nach jeder Entnahme wieder dicht verschließen.

---

Alle Angaben entsprechen unserem besten Wissen. Der Produkteinsatz muss jeweils den entsprechenden Betriebsverhältnissen angepasst werden. Verbindlichkeiten können nicht abgeleitet werden.